

Die vorliegende Schulordnung ist verbindlich für alle, die am Schulleben der Grund- und Mittelschule und der Wirtschaftsschule beteiligt sind. Sie wurde von den Lehrerinnen und Lehrern, den Schüler- und Elternvertretern in der Gesamtkonferenz am 22.4.2013 verabschiedet.

Wer gegen die Vereinbarungen verstößt, muss mit Konsequenzen rechnen, wie sie im Maßnahmenkatalog der Schulhausordnung aufgeführt sind.

Unterschrift des Schülers: _____

Unterschrift der Eltern: _____

SCHULHAUSORDNUNG

für die
GRUNDSCHULE, MITTELSCHULE
und
WIRTSCHAFTSSCHULE
in
WACKERSDORF



An unseren Schulen soll ein friedfertiger Umgang in der Gemeinschaft von Schülern, Lehrern, Eltern und Erziehern vorherrschen. Wir bemühen uns um eine Atmosphäre, die von Vertrauen, gegenseitiger Achtung und Hilfsbereitschaft geprägt ist. Die Rechte und Pflichten aller Mitglieder der Schulgemeinschaft akzeptieren wir und halten uns an vereinbarte Regeln. Für einen konfliktarmen und störungsfreien Ablauf des Schulalltages sind wir alle verantwortlich.

Verantwortungsvolles Handeln, Toleranz, Respekt, Fairness und Sorgfalt sind die Basisregeln an unseren Schulen.

5. Unterrichtszeiten, Aufenthaltsräume

1. Der Unterricht beginnt gemäß Stundenplan. Vor Schulbeginn bleiben alle Schüler bis zum Gong um 7.45 Uhr in der Eingangshalle oder auf dem Schulhof der Schule. Anschließend begeben sich alle in die entsprechenden Unterrichtsräume. Die Fachräume werden nur unter der Aufsicht des Fachlehrers betreten.
2. Ist eine Lehrkraft spätestens 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn nicht im Klassenraum, benachrichtigen die Klassensprecher unverzüglich das Sekretariat.
3. Nach der letzten planmäßigen Unterrichtsstunde bleiben Fahrschüler, die auf den Bus warten, auf dem Vorplatz der Schule oder in der Halle.

6. Versäumnisse und Beurlaubungen:

1. Bei Schulversäumnissen jeder Art ist der Klassenleiter oder das Sekretariat der Schule umgehend zu benachrichtigen. Eine schriftliche Erklärung des Erziehungsberechtigten oder ein ärztliches Attest wird nachgereicht.
2. Beurlaubungen sind rechtzeitig durch die Erziehungsberechtigten bei der Klassen- oder Schulleitung schriftlich zu beantragen.

4. Sorgfalt

- a) Wir möchten in einer sauberen und schönen Schule leben und arbeiten, deshalb gehen wir sorgsam und schonend mit Unterrichtsmaterialien und Einrichtungsgegenständen um und beschädigen sie nicht.
- b) Wir gehen sorgsam mit Ausgeliehenem um und geben es wieder zurück.
- c) Fremdes Eigentum benutzen wir nicht ohne Erlaubnis.
- d) Wir kümmern uns um einen ordentlichen Arbeitsplatz im Klassenzimmer und in Fachräumen.
- e) Wir achten auf die Sauberkeit der Toiletten, der Gänge, der Aula und des Pausenhofs.
- f) Unseren Müll werfen wir in den Abfalleimer.
- g) Wir kleiden uns angemessen.
- h) Für Schüler der Klassen 1-4 besteht Hausschulpflicht.
- i) Wir achten auf die Arbeit anderer und lassen alle ausgestellten Bilder und Werkstücke unversehrt.

Konsequenzen bei Nichteinhaltung:

- zu a) *Bei Beschädigung Mitteilung; bei höherem Wert Verweis; gegebenenfalls Ersetzung mutwillig zerstörter Gegenstände und Materialien*
- zu b und c) *Mitteilung; bei höherem Wert Verweis*
- zu e) *Sozialstunden verhängen*

1. Gegenseitige Achtung und Wertschätzung (Respekt und Toleranz)

- a) Wir gehen respektvoll mit den anderen um, sprechen freundlich und höflich mit ihnen.
- b) Wir grüßen unsere Mitschüler, Lehrer, das Reinigungspersonal, Besucher und Gäste der Schule.
- c) Wir versuchen Mitschülern zu helfen, wenn sie ein Problem haben.
- d) Bei Regelverstößen helfen wir den anderen und schauen nicht weg.
- e) Wir achten vor allem in den Pausen, auf Gängen und Treppen und in der Aula auf andere, besonders auf jüngere Schüler.
- f) Wir achten das Eigentum anderer und beschädigen nichts.
- g) Wir übernehmen Aufgaben für die Klassen- und Schulgemeinschaft im Rahmen sozialer Dienste (Schülerlotsen, Patenschaften etc.).
- h) Ordnungsdienste in den Klassen führen wir zuverlässig aus.

Konsequenzen bei Nichteinhaltung:

- zu d) *Die Eltern werden benachrichtigt. Es können Ordnungsmaßnahmen verhängt werden von Nacharbeiten über Mitteilung bis zum Verweis.*
- zu e) *Bei Problemen wird dies im Lehrergespräch geklärt.*
- zu f) *Lehrer wird umgehend benachrichtigt. Wenn der Täter gefunden wird, ist die Polizei zu benachrichtigen (abhängig von der Höhe des Schadens).*
- zu h) *Verlängerung des Dienstes*

2. Gewaltfreiheit (Fairplay)

Wir wenden weder verbale noch körperliche Gewalt an:

- a) Wir beleidigen niemanden durch Schimpfwörter und rassistische Äußerungen.
- b) Wir hänseln niemanden wegen Äußerlichkeiten.
- c) Wir bedrohen und erpressen niemanden und stellen keinen bloß – auch nicht im Rahmen von Netzwerken wie beispielsweise Facebook.
- d) Wir schlagen, treten und verletzen keine Mitschüler.
- e) Wir bringen keine unterrichtsfremden und gefährlichen Gegenstände mit in die Schule (Messer, Feuerwerkskörper, Laserpointer etc.).

Konsequenzen bei Nichteinhaltung:

- zu a) *Bei rassistischen Äußerungen werden die Eltern zu einem Gespräch gebeten und die Schüler ermahnt.*
- zu b) *Lehrer weisen auf unangebrachtes Verhalten hin; bei Hänseleien kann eine Mitteilung oder ein Verweis erfolgen.*
- zu c) *Bei Verstößen wird eine Mitteilung ausgestellt und die Eltern werden eingeladen. Evtl. erfolgt zusätzlich ein Verweis.*
- zu d) *Bei körperlicher Gewalt wird eine Mitteilung ausgestellt und die Eltern werden eingeladen. Evtl. erfolgt zusätzlich ein Verweis.*
- zu e) *Verweis; bei extremen Fällen Direktorsverweis bis hin zum Schulausschluss. Der Gegenstand wird konfisziert.*

3. Verantwortungsbewusstes Verhalten (Handeln)

- a) Im Schulunterricht erwarten wir eine Atmosphäre, in der jeder gut arbeiten und sich wohl fühlen kann, deshalb zeigen wir Leistungsbereitschaft und eine gute Mitarbeit.
- b) Wir beachten die Anweisungen der Lehrer.
- c) Wir stören den Unterricht nicht.
- d) Zu jeder Stunde sind wir pünktlich im Unterrichtsraum.
- e) Wir halten alle notwendigen Arbeitsmittel bereit.
- f) Wir verhalten uns im Klassenzimmer ruhig, auch wenn der Lehrer draußen ist.
- g) Wir erledigen unsere Hausaufgaben zuverlässig.
- h) Wir essen nicht während des Unterrichts und kauen nicht Kaugummi.
- i) Die ersten Pausen verbringen wir auf den Pausenhöfen. Nur bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Aula. Die Gänge verlassen wir zügig. Nach der Pause gehen wir sofort ins Klassenzimmer.
- j) Wir benutzen im Schulgebäude und in den Pausen keine Mobiltelefone sowie keine mobilen Musikabspielgeräte (I-Pod u. ä.). Wir tragen die genannten Geräte inklusive Zubehör in der Schule und auf dem Schulgelände nicht sichtbar und die Geräte sind nicht eingeschaltet.
- k) Wir verlassen das Schulgelände während der Unterrichtszeiten, der Pausen und etwaiger Freistunden nicht, da bei Unfällen außerhalb des Geländes der Versicherungsschutz entfällt.
- l) Rauchen und Alkohol sind auf dem Schulgelände verboten.

Konsequenzen bei Nichteinhaltung:

- zu j) *Bei Verstößen werden die Geräte eingezogen und können nur von den Eltern/Erziehungsberechtigten im Sekretariat abgeholt werden.*
 - zu l) *Verweis*
- Außerdem werden bei nicht verantwortungsbewusstem Verhalten Sozialstunden verhängt (mit dem Reinigungspersonal gehen, mit dem Hausmeister reparieren, Hof kehren etc.).***
- Grundsätzlich gibt es auch Reflexionsbögen. Hier denken wir in schriftlicher Form über unser Fehlverhalten nach.*